



der 24. Gemeinderatssitzung am 31. Mai 2012
im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Ende: 24.10 Uhr

Vertraulicher Teil -unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Personalangelegenheiten / Dienstverträge

Die Bürgermeisterin eröffnet die 24. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Tonband für die Protokollierung läuft mit.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden. Und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Folgende Änderungen wurden vom Gemeinderat abgestimmt:

TO 6 wird von der Tagesordnung genommen.

TO 8 Änderung auf „*Mietzinsförderung für Arztpraxis Dr. Hannes Lechner*“

TO 18 neuer TO Punkt

„100. Geburtstag von Altbürgermeister Johann Simair - Verleihung der Ehrenbürgerschaft“

alle Abstimmungen zur Tagesordnung: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2012

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2012.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- JHV Rotes Kreuz Pillerseetal
- Frühjahrskonzert der BMK/Chorgemeinschaft in der Pfarrkirche
- Maiblasen der BMK St. Ulrich a. P.
- Begehung Flecken mit DDI Clemens Enthofer/Hr. Walser Planung und Bauleitung Flurbereinigung Flecken
- Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren mit Angelobung von sechs Jungfeuerwehrmännern
- Bez. Schulausschusssitzung in Kitzbühel - Bedarfserhebung f. Ganztags schulbetreuung (Anmeldung in St. Ulrich - zwei Kinder)
- Steinbruch Weißbach/Lofer mit Schellhorn Thomas und Kirchner M. (Ortseinfahrtsdeko)
- JHV IDUS - Neuwahl Obfrau Stv. - Franke Daniela, Neuwahl Kassierin - Kirchner Monika
- 70. Geburtstag Bausachverständiger Ing. Peter Granbacher - Einladung zum Essen
- Besuch aus Langgöns - Gewinner des Weihnachtsmarktes, Führung durch unseren Ort
- Familiensporttag in Hochfilzen
- Dorfputz durch Bergwacht, Volksschulkindern und -lehrer(innen)
- Sitzung Seerenaturierung mit Vertretern der Planungsfirma, Naturschutz, Seegremium
- Landjugend - Ball 2012 in Hochleiten
- Muttertagsfeier für Omas - Dank an Kindergarten mit Monika, Martina, Carina und Hanni
- TVB - AR: Neue Geschäftsführung vorgestellt - Mag. Florian Phleps
- Bezirkssitzung Abfallwirtschaftsverband
- Sitzung Infrastruktur - neue Vertreter TVB: Heigl Andrea und Horngacher Mario

Kurzinfo von Thomas Wörgötter jun.

- Abrechnung Loipe
 - € 32.000,00 Einnahmen incl. Präparierung St. Jakob i.H.
 - € 30.000,00 Ausgaben
- Kartensystem entwickelt sich in die richtige Richtung; ein paar Vermieter verkaufen Karten noch immer

- großes Lob an die Loipenkontrolloren und Loipenfahrern Alexander Unterdorfer und auch an Ersatzfahrer Klaus Reiter, der starke Winter hat einiges gefordert;
 - Entschädigung an die Grundstücksbesitzer wird angehoben, 15% Nachzahlung für die letzte Saison, eine Erhöhung um 10% bis 15% soll in der nächsten Saison folgen;
 - Sitzung mit Grundstücksbesitzern im Juni;
 - Projekt neue Loipe am See in Ausarbeitung; Weißleitenrunde auf neuer Strecke führen (mehr im öffentlichen Gut);
 - Adaptierungen in Verbindung mit Radweg (Richtung Weißleiten auf der ehemaligen Forstmeile), eventuell Radraststätte bei Brunnen Forstmeile;
 - Budget wurde eingehalten;
 - Personal: Unterdorfer Alexander für das ganze Jahr anstellen, Anzahl Wochenstunden muss noch erhoben werden,;
 - Missfallen bei Master WM → keine budgetmäßigen Maßnahmen für Loipenadaptierungen wurden getroffen;
- Erstkommunion in St. Ulrich, Danke an alle Helferinnen und Helfer, BMK, Pfarre
 - Besuch der Jury Europäischer Dorferneuerungs - Preis
sehr angetan von St. Ulrich a. P, Energiekonzepte sind positiv aufgefallen, Kinderbetreuung gefällt sehr gut, Schlussstatement: Erst skeptisch wegen Tourismusgemeinde, dann überwiegte der Eindruck, dass die Natur gegenüber dem Tourismus Vorrang hat.
Einlagen mit tanzen und fischen als besonderes Extra für die Jury
Konkurrenz ist sehr groß, Preisverleihung am 22.09.2012 in Vorarlberg beim Vorjahressieger
 - WE-Tirol - Grundsteinlegung Neuhausweg
 - Besuch Gemeinnütziger Wohnbau „Frieden“ - Baubeginn 2013
Bebauung der Grundstücke im Schartental im Bereich der RRB-Gründe
15 Wohneinheiten als Doppelhäuser und Wohnhaus sind projektiert
 - JHV Sozialsprengel Pillersee - im Jahr 2011 wurden 24 Bürger(innen) aus St. Ulrich a. P. betreut, Essen auf Rädern 2.148 Portionen + Kindergarten, momentan Umbau, im Herbst 2012 Einzug ins ehemalige Altenwohnheim; Gesamtbudget € 600.000,00; Miete € 1.300,00 neu
 - Brechlstube Hasling abgebrannt - keine Versicherung
 - Besichtigung ehem. Altenwohnheim - Gemeindevorstände eingeladen, Teilnahme Horngacher Mario, herzlichen Dank dafür
 - Steinschlag Wiesensee - Straßensperre Wochenende vor Pfingsten
derzeit Einholung der Angebote für Sicherheitsnetze durch Baubezirksamt Kufstein

zu TO 4 Bericht der Referenten

Johann Winkler

Kanal und Wasser Schartental

Arbeiten wurden am Dienstag begonnen, Arbeit erfolgt in 2 Trupps, Grundwasser trifft fast keines auf,

Hinweis: Es kann nicht sein, dass bei so einem Projekt die Gemeindemitarbeiter am Freitag frei haben, ist für die Grundeigentümer ein Wahnsinn, → freie Freitage wurden mit Bürgermeisterin abgesprochen

Erwin Siorpaes

Generalversammlung Heimatverein Pillersee, steht finanziell gut da, neue Homepage www.heimatverein-pillersee.at mit Abrufmöglichkeit von alten Filmen, sehr viel Informationen enthalten

Oberer Pillersee Planungsbüro Michor, Verlegung bzw. Sanierung Grieselbach und Brunnbach, Planungen wurden vorgelegt, Grieselbach wird mit Ausbuchtungen versehen, zusätzliche Schotterfänge geplant, Aussichtsturm bei Seeeinlauf, Brunnbach soll in den alten Verlauf zurückgeführt werden. Uneinigkeit bei Wegführung von Rad- und Fußgängerweg (auf beiden Bachseiten), noch keine Einigkeit mit den Grundbesitzern erzielt, erst wird das Projekt mit den Bachläufen angegangen. Chance besteht, dass Naturschutz 90% der Finanzierung übernimmt

Unterer Pillersee (Planungsbüro Eisserer) von 28 Punkten wurde auf 15-18 reduziert, kleiner Schiffsverkehr, Bühne adaptieren, Mole errichten...

Punktuelle Ausbaggerungen können (voraussichtlich im Jahr 2013) unter Aufsicht gestartet werden.

Einladung für Mundartsong am 7.6.2012 (Fronleichnam) im Kultur- und Sportzentrum Pillersee, 2 Gruppen aus Nuarach am Start, Sieger des Vorjahres wollten unbedingt wieder ins Kultur- und Sportzentrum Pillersee.

Wörter Georg zur Seesitzung sind die falschen Leute vom Wasserbau eingeladen worden
→ Einladung ist vom Amtsleiter falsch erfolgt, Kontakt wird aufgenommen (Erwin Siorpaes)

Georg Wörter

Bauausschusssitzung einige Punkte konnten aus der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes abgeklärt werden, für Weißleiten muss ein Oberflächenwasserkonzept von Ing. Josef Margreiter erstellt werden, weitere Schritte in der Fortschreibung: DI Dr. Ortner arbeitet die Änderungen in das ÖRK ein, Stellungnahmen der dazu benötigten Behörden, Vorlage beim Gemeinderat, Beschluss der Auflage im Gemeinderat, Auflage.....

Richtlinien für die Vergabe der Grundstücke am Waldweg müssen noch genau definiert werden.

Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner

Rodungsansuchen Waldweg? → Antrag wurde gestellt, Verkauf des Weges durch Anrainer ist nicht spruchreif, Weg im Bereich Obholzer, Holzer, Bacher, Edenhauser geht ins öffentliche Gut über, Geisler Richard hat Zustimmungserklärung unterschrieben.

Anmerkung: Für die Rodungsbewilligung wird noch eine Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung benötigt.

Bietet Kaspar Widmoser an, dass er sich bei Fragen oder Anregungen der Kirche als deren Bindeglied zum Gemeinderat gerne an sie wenden kann.

Begehung mit Pfr. Josef Wörter, Pfr. Santan Fernandes und Schmiedemeister Guggenberger für die Sanierung des Pfarrerrgrabes hat stattgefunden.

zu TO 5 Information Gewerbegrund Wagstätter

- Chronologische Aufzählung der Ereignisse durch die Bürgermeisterin
- Unterschrift vor dem 1. April wegen Transaktionssteuer
- RA Dr. Bernhard Wagstätter erstellt den Kaufvertrag
- Telefonat am 26. März mit Leo Wagstätter sen. von Robert Wagstätter bezüglich Vorkaufsrecht, dieser verzichtete mündlich am Telefon
- Ein paar Tage später beim Legalisieren durch AL Bgm. Stv. Ernst Pirnbacher hat Walzl Leonhard sen. nicht mehr unterschrieben,

- Am 4. April kommt Walzl Leo jun. mit Vollmacht von seinem Vater zur Verhandlung (schriftlich erhalten am 15.05.2012)
- Flächen würden für alle Bewerber nie das Auslangen finden durch das Vorkaufsrecht
- Bestreben von Seiten der Gemeinde, alle Grundwerber gleich zu behandeln
- 24. April Besprechung Bürgermeisterin Brigitte Lackner, AL Bgm.Stv. Ernst Pirnbacher, Robert Wagstätter und Leo Walzl jun., dieser (Walzl Leo) bestätigt damals die mündliche Zusage des Vaters, die Verzichtserklärung zu unterschreiben.
Forderung 5.000 m² von Leo Walzl
- Leo wollte erst denselben Preis wie alle anderen bezahlen (€ 58,00), später nur noch € 40,00
- Leo Walzl jun. möchte dies mit Zusage nicht so sehen, Angebot von Preis wurde von Seiten der Gemeinde nicht angenommen, Grundlage waren 10.000 m², Vater würde auf die Hälfte der Fläche verzichten, Entgegenkommen der Gemeinde wurde erwartet, Bestreben der Bürgermeisterin Leo Walzl den Anspruch der Fläche zu reduzieren, um 11.55 Uhr am 10. Mai wurde von Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner der Vorschlag für 4.000m² zu € 40,00 je m² unterbreitet, wenn der Gemeinderat damit einverstanden ist.
- Bürgermeisterin wollte bei Robert Wagstätter am nächsten Tag den offenen Differenzbetrag lukrieren, Leo Walzl jun. ist zum Gespräch gestoßen, Robert Wagstätter wäre bereit auf € 20.000,00 verzichten
Szenarien:
 - Leo Walzl bezahlt bei 4.700 m² € 45,00 und zusätzlich € 10.000,00
 - Bei 5.000 m² € 50,00 je m²
- GR Dr. Norbert Eller
 - Grund ist derzeit als Freiland gewidmet?
 - Für welche Nutzung würde Leo Walzl das Grundstück verwenden?
- Leonhard Walzl jun.
 - Kann den Grund auch landwirtschaftlich nutzen, würde einen Teil für die gewerbliche Nutzung als Sonderfläche benötigen
 - Oberste Regel für die Verhandlung im Auftrag seines Vaters, ist die Verhandlung im gegenseitigen Einvernehmen zu lösen.
- Brief von RA Dr. Bernhard Wörgötter an Walzl sen. mit dem Ersuchen die Freistellungserklärung zu unterzeichnen, da die Frist für das Vorkaufsrecht abgelaufen ist, ist erfolgt.
- RA Dr. Bernhard Wörgötter
 - Gängige Vorgangsweise im Ablauf des Rechtsgeschäfts, Vertrag, Rangordnung und Treuhänder sind als Sicherungsmaßnahmen gesetzt worden.
 - Ein möglicher Rechtsstreit kann bis zum Obersten Gerichtshof führen da keine Präsenzfälle vorliegen
 - Vorkaufsrecht ist im alten Vertrag nicht genau definiert.
- Dr. Norbert Eller
Es stellt sich die Frage ob die Gemeinde den Kauf des Grundstückes überhaupt tätigen soll.
- Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner
Grundstück war schon einmal gewidmet, wurde 2004 zurückgewidmet, bei öffentlichem Interesse wird laut ATL wieder gewidmet.
- Diskussion, dass vom Amtsleiter die Problematik mit dem Vorkaufsrecht nicht an die Gemeinderäte kommuniziert wurde.

- Dr. Norbert Eller
Rentiert sich dieser Kuhhandel (Gemeinde/Waltl) überhaupt?
- RA Dr. Bernhard Wörgötter
Im Vorkaufsrechtsvertrag steht auch, dass sich der Vorkäufer am Verbau des Grieselbaches beteiligen muss.
- Waltl Leo jun. möchte nicht mit der Gemeinde streiten und mit dem Gemeinderat eine Lösung finden. Das derzeitige Ergebnis wird vom Gemeinderat wie auch vom Gemeindevorstand nicht getragen
Angebot: Bietet Gelegenheit der Verhandlung mit dem Gemeinderat von seiner Seite
- Dr. Norbert Eller
Gemeinde benötigt dringend Gewerbegrund, Zeit nicht vergeuden!
- Mario Horngacher:
Vorschlag: Leo Waltl kauft Grund direkt von Robert Wagstätter, den Rest kauft die Gemeinde, Leo Waltl muss sich an Erschließung beteiligen.
- Georg Wörter
Waltl Michael oder Simair Josef sind vom Standort beim Sägewerk abhängig
- Weitere Verhandlungen werden geführt, eventuell außerordentliche Gemeinderatssitzung.

zu TO 6 Aufnahme einer Barvorlage für den Ankauf eines Gewerbegrundstückes
wurde von der Tagesordnung genommen

zu TO 7 Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an Fa. Johann Eder
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, eine Teilfläche der Gp. 1312/2 KG 82115 St. Ulrich am Pillersee im Ausmaß von ca. 1600 m² an die Firma Spenglerei Eder Johann zum Preis von € 30,00 je m² zu verkaufen wenn die Unterschrift von allen Dienstbarkeitsberechtigten unterschrieben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 Baurechtsvertrag mit Dr. Hannes Lechner
Schreiben von Dr. Lechner wird verlesen
Antrag auf Zuschuss für den Ausbau der Praxis im ehemaligen Sparmarkt.
Friseur Salon Sabine und Confiseri Berger gehen ebenfalls in den ehemaligen Sparmarkt
Situation Parkplatz, Verpachtung wird positiv gesehen, auch wenn sich die Fläche vergrößert, für einen Verkauf ist im Gemeinderat keine einstimmige Einigung erzielbar (Bgm verliert den Pachtvertrag aus 2007).

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Dr. Hannes Lechner auf die Dauer von 12 Monaten mit einem Beitrag von 700,00 € im Mietzins ab Beginn Mietverhältnis zu unterstützen. Sollte Dr. Lechner vor Ablauf von drei Jahren ab Beginn des Mietverhältnisses die Gemeinde St. Ulrich a. P. verlassen, hat der die gesamte Summe zurückzuzahlen.

Abstimmung: 11 ja 2 nein

**zu TO 9 Beschlussfassung über das Vorkaufsrecht für Gp. 120/10 KG St. Ulrich a. P.
Sandalek-Peer, Neuhausweg 37**

Laut § VI des Kaufvertrages der Gemeinde St. Ulrich a. P. mit der Fam. Sandalek-Peer besteht für die Gemeinde St. Ulrich a. P. ein Vorkaufsrecht für das bebaute Anwesen auf der Gp. 120/10 KG St. Ulrich a.P.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Vorkaufsrecht für die Gp 120/10 KG St. Ulrich a. P. nicht in Anspruch zu nehmen. Die Rechte lt. Punkt VI. - Nebenabreden - sind zugunsten der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee (Vorkaufsrecht, Pönale) auf den Rechtsnachfolger zu überbinden.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 10 Beschlussfassung Übertragung des ehemaligen Altenwohnheimgebäudes an die
Gemeinde Fieberbrunn**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, der Übertragung des ehemaligen Altenwohnheimes Fieberbrunn an die Marktgemeinde Fieberbrunn zu einem Ablösebetrag in Höhe von € 36.380,00. Der Betrag wird bei den Zahlungen vom neuen Sozialzentrum gegenverrechnet.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11 Asphaltierungsbeitrag Rossauweg

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des TO 8 aus der Sitzung vom 26.04.2012, d.h., dass 25% der Kosten getragen werden, maximal € 3.875,21.

Abstimmung 13 ja

zu TO 12 Antrag Weggemeinschaft Koglfasserweg

Die öffentliche Weginteressentschaft Koglfasserweg ersucht die Gemeinde St. Ulrich a. P. um Übernahme der Schneeräumungs- und Wegsanierungskosten für den Koglfasserweg und eine Gleichstellung analog dem Weg nach Weißleiten.

Bisher hat alle Kosten die Weginteressentschaft Koglfasserweg selbst getragen.
50 % der Schneeräumungskosten werden von der Gemeinde getragen.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Koglfasserweg mit einer 30%igen Beteiligung an den Straßenerhaltungskosten zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 13 Vorgangsweise bei Ansuchen von Weggemeinschaften

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, private Weggemeinschaften nicht mehr zu unterstützen, über die Entscheidung bei der Bildung einer „Öffentlichen Weggemeinschaften“ entscheidet der Gemeinderat fallweise ob eine öffentliche Bedeutung vorhanden ist.

Abstimmung: 12 ja 1 enthalten

zu TO 14 Entscheidung über Durchführung einer Machbarkeitsstudie

Erwin Siorpaes:

Die Machbarkeitsstudie sollte darstellen, welcher Weg zu einer sinnvollen Nachnutzung des Hallenbades eingeschlagen wird: Vermietungsform oder Erlebnisswelt.

Die Pläne von Ing. Helmut Hinterholzer haben nur den Istzustand des Gebäudes erhoben, dazu hat er drei Varianten des Um- bzw. Neubaus präsentiert (siehe letzte GR-Sitzung). Diese sagen jedoch noch nicht aus, in welche Richtung die Nachnutzung gehen soll, sind aber sehr wertvoll in der zukünftigen Gestaltung und deren Finanzierung.

Erwin Siorpaes hat inzwischen mehrere Gespräche bezüglich Nachnutzung und dem Projekt „Erlebnisswelt“ geführt. Unter anderem sehr intensiv mit Alexander Massinger, der sein Projekt der Fischzucht und dem Fischerei-Erlebnis Pillersee präsentierte. Daraus ergab sich die Erkenntnis, dass das von Erwin Siorpaes und Georg Wörter initiierte Projekt zu einem Teil eine Konkurrenz zum Massinger-Projekt darstellt und dies ist nicht sinnvoll. Eine Herausnahme des Pillersees aus der projektierten Erlebnisswelt im alten Hallenbad würde es unattraktiv machen. Daher soll die Bademöglichkeit am unteren See mit einer Mole, dem Umbau der Bühne und Nebeneinrichtungen, sowie Anlegestellen für Boote forciert werden und Alexander Massinger sagte zu, dies weitgehendst zu unterstützen. Eine Machbarkeitsstudie in der ursprünglichen Form ist nunmehr nicht sinnvoll und eine Ausschreibung dazu ebenso nicht zweckmäßig.

Sollten Förderungszusagen auch für eine Machbarkeitsstudie einer Erlebnisswelt auf privater Basis als separates Projekt weiterhin gelten, ist Erwin Siorpaes auch bereit, diese selbst zu finanzieren.

An den Gemeinderat ergeht der Auftrag, eine Machbarkeitsstudie für das Hallenbad in Auftrag zu geben.

Abstimmung: 13 nein

zu TO 15 30 Jahre Nuaracher Dorffest

Das Dorffestkomitee ist an die Gemeinde St. Ulrich herangetreten, anlässlich des 30. Bestehens des Nuaracher Dorffestes, dieses wie früher am Dorfplatz veranstalten zu dürfen.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Dorffest am Dorfplatz zu genehmigen.

Abstimmung: 13 nein

zu TO 16 Diverse Ausgaben

- Beiträge an Vereine

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Beiträge an die Vereine laut Aufstellung zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

- Unterstützung Theaterverein

Antrag der Theatergruppe Volksbühne Nuarach

An den Gemeinderat ergeht der Antrag auf Grund der Neuerrichtung der Kulissen die Miete für die Bühne für ein Jahr zu erlassen. Dies entspricht einer Summe von € 525,00. Dieser Betrag wird als einmalige Unterstützung ausbezahlt.

Abstimmung: 12 ja 1 befangen

- Beitrag an Abwasserverband für Explosions-Schutzsicherung

Für die erforderlichen Umbauarbeiten in der Kläranlage des Abwasserverbandes Waidring-St. Ulrich a. P. sind für den Explosionsschutz außerordentliche Kosten in Höhe von € 25.000,00 zu bestreiten. Die Gemeinde St Ulrich am Pillersee betrifft dies mit einem Anteil von 50%.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den außerordentlichen Zuschuss in Höhe von € 12.500,00 an den Abwasserverband Waidring - St. Ulrich a. P. zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

- Beitrag Reitturniere

Das Landhotel Strasserwirt veranstaltet heuer drei Reitturniere:

22.06. bis 24.06.2012 Springturnier

14.09. bis 16.09.2012 Springturnier

21.09. bis 23.09.2012 Dressurturnier mit Tiroler Meisterschaft.

Je Reitturnier werden ca. 300 Pferde, davon rund die Hälfte aus dem Ausland erwartet.

Die Veranstalter ersuchen um Unterstützung in der Bepreisung.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die drei Reitveranstaltungen beim Strasserwirt mit einem Gesamtbetrag von einmalig € 750,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 17 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Parkplatz Seeber Anni
Pachtvertrag auf die nächste Sitzung zur Abstimmung vorbereiten
- Anfrage Pillerseehof KG - Reduzierung der Kosten für Wasserverbrauch
Der Gemeindevorstand hat eine 10 % Ermäßigung auf den Wasserverbrauch ausgearbeitet
Antrag an den Gemeinderat:
Einmalig € 500,00 für Standplatz Ortsdeko-Stein, vertraglich gesichert.
Gemeinderat einstimmig dafür
- IKB - Angebot für Serviceleistungen in der Straßenbeleuchtung
Ausarbeiten eines konkreten Angebots kostet rund € 2.800,00.
- Busbuchten Massinger: Besprechung mit Baubezirksamt vor Ort
- Einladung zur Abschlussradtour Projekt Skulpturenradweg rund um die Loferer Steinberge.
- Fa. Valenta - wieder Betriebsaufnahme durch Ing. Valenta jun.
Fertige Buswartehäuschen derzeit noch im Firmengelände lagernd,
sind nicht in der Konkursmasse!
- Einladung zum 30jährigen Jubiläum Schützenkompanie Pillersee - 15.06. bis 17.06.2012
- Einladung zum Jubiläumsball Tanzsportzentrum Pillerseetal in Hochfilzen - 22.06.2012
- Einladung Mundart G'song am 07.06.2012 (Fronleichnam) im Kultur- und Sportzentrum

- Neuerliche Straßensperre Strass - Flecken wegen Aufräumarbeiten 18.06. bis 20.06 2012
- Antrag von Mario Horngacher
Meisterfeier für FC-St. Ulrich a. P. bezahlen, Johann Winkler erhebt die Kosten und übergibt alles Weitere an Benjamin Schlechter.
Vom Gemeinderat genehmigt
- Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner
Hundehaltung Prem Bernhard
Beschwerden über Art der Hundehaltung bei Prem Bernhard durch Gast.
Fam. Obholzer (Waldweg)
Ist bereit einen 1,5 m breiten Streifen zu verkaufen.
Weitere Verhandlungen bzw. Erstellung des Kaufvertrages folgt.
- Benjamin Schlechter
Wer hat ein Problem mit dem Plakat beim Schreilechner Haus?
Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner: Laut Schreiben von verschiedenen Personen wird „Die Frau durch das Bild entwürdigt“. Außer Bürgermeisterin Brigitte Lackner, hat keine Gemeinderätin bzw. Gemeinderat ein Problem mit dem Plakat. Einige finden es ansprechend.
- Mario Horngacher
 - Musikkapelle Langgöns kommt am 7.-10. September 2012
 - erstes Seeleuchten am 27. Juni 2012

TO 18 100. Geburtstag von Altbürgermeister Johann Simair - Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Altbürgermeister Johann Simair feiert am 8. Juli 2012 seinen 100. Geburtstag. Die offiziellen Feierlichkeiten finden am Sonntag, dem 08. Juli 2012 ab 14.00 Uhr am Neifl-Hof statt.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Herrn Altbürgermeister Johann Simair anlässlich seines 100. Geburtstages für seine besonderen Verdienste als Bürgermeister und Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Abstimmung: 13 ja

St. Ulrich am Pillersee, am 31.05.2012

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat